



**Frauengemeinschaft
Gruppe Junger Familien
St. Martin Baar**

**Einladung zur
93. Generalversammlung
Dienstag, 06. März 2018
19.00 Uhr
Pfarreiheim St. Martin**

Programm

Baar, 04. Januar 2018

ab 18.30 Uhr	Türöffnung
19.00 Uhr	Begrüssung Nachessen
ca. 20.00 Uhr	Offizieller Teil

Traktanden:

1. Eröffnung der Generalversammlung (GV)
2. Wahl der Stimmzählerinnen
3. Genehmigung des Protokolls der 92. GV 2017
4. Abnahme der Jahresberichte der FG und GJF
5. Abnahme Kassa- und Revisorenbericht
6. Bestätigung des Jahresbeitrages
7. Verabschiedungen
8. Neuwahlen
9. Eingegangene Anträge
10. Verdankungen
11. Verschiedenes

Während des Abends 2x kurzer Unterhaltungsteil

ca. 21.15 Uhr	Dessert und Kaffee
---------------	--------------------

Anträge zuhanden der GV 2018 sind gemäss Statuten in schriftlicher Form bis zum 23. Januar 2018 an die Präsidentin, Angi Inäbnit, Schutzengelstrasse 5, 6340 Baar, einzureichen.

Die Teilnahme an der Generalversammlung ist Ehrensache. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung für die Generalversammlung mit beiliegender Karte **bis spätestens 26. Februar 2018**.

Wir freuen uns, Sie an unserer Generalversammlung zu begrüessen.

Freundliche Grüsse

Angi Inäbnit
Präsidentin
Frauengemeinschaft St. Martin Baar

Aus ökologischen Gründen verzichten wir erstmals auf das Beilegen von diversen Berichten im Broschürendruck. Die Jahresberichte und das GV-Protokoll finden Sie online auf unserer Homepage www.fg-baar.ch. Das GV-Protokoll wird zusätzlich an der GV aufgelegt. Wenn sie die Unterlagen in Papierform wünschen, können Sie sich gerne bei Ursula Röscher 041 760 17 78 oder uroescher@fg-baar.ch melden.

Protokoll der 92. Generalversammlung vom 21. März 2017, 19.00 Uhr im Pfarreiheim

Die 92. Generalversammlung der Frauengemeinschaft wird nach einem feinen Znacht um 19.50 Uhr eröffnet. Geleitet wird sie von Angi Inäbnit (Präsidentin) und Ursula Röscher (Kassierin).

Traktanden

1. Eröffnung der GV
2. Wahl der Stimmzählerinnen
3. Genehmigung des Protokolls der 91. GV 2016
4. Abnahme der Jahresberichte der FG und GJF
5. Abnahme Kassa- und Revisorenbericht
6. Bestätigung des Jahresbeitrages
7. Verabschiedungen
8. Wahlen (Wiederwahlen / Neuwahlen)
9. Eingegangene Anträge
10. Verdankungen
11. Verschiedenes

1. Eröffnung der GV

Mit dem Zitat: **“Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“** begrüsst unsere Präsidentin Angi Inäbnit alle Anwesenden zur 92. GV der Frauengemeinschaft und der Gruppe Junger Familien, St. Martin Baar.

Ein herzlicher Gruss geht in die Küche, an die Organisatorinnen Ksenia Stoffel und Ursula Röscher und die freiwilligen Frauen des Serviceteams der FG. Das Essen wurde vom Altersheim Martinspark gekocht und geliefert. Die feinen Fruchtschnitten zum Dessert bestellte Ksenia bei der Konditorei Bachmann, Metalli Zug.

Angi Inäbnit bittet die Anwesenden, sich in die Präsenzliste einzutragen.

Ein spezieller Willkommensgruss gilt den Delegationen und Gästen: Pfarrer Anthony Chukwu, unser Präses, Oswald König, Pfarrei St. Martin, Katharina Häfliger, Kirchenrätin, Marianne Leuthold, Vizepräsidentin der reformierten Kirchenpflege, Regula Hotz, Revisorin, Iris Meili und Bertha Seeholzer, ZKF, Barbara Wehrle, Seelsorgeteam St. Martin, Alice Gaudenz und Brigitte Graf ev. reformierter Frauenverein, Berty Zeiter, Gemeinderätin, Monica Riedi, Donnschtigträff.

Entschuldigt haben sich: Vertreterinnen vom SKF Luzern, der Frauengemeinschaften Walchwil, Neuheim, Allenwinden, Unterägeri, Menzingen und Cham, Frauenkontakt Risch und Kontakt Hünenberg, Vroni Stähli, ref. Pfarrerin, Karin Sterki und Kari Christen, Pfarreisekretariat St. Martin, Baar, Judith Zumbach, Revisorin, Silvia Binzegger, Gemeinderätin sowie verschiedene Mitglieder.

Ein besonderes herzliches Willkommen geht auch an alle Neumitglieder und an Ruth Hotz, die Aktuarin, welche das Protokoll der heutigen 92. GV schreibt.

Die Einladung zur GV, das Protokoll der 91. GV, die Jahresberichte der FG und GJF sowie das neue Jahresprogramm wurden rechtzeitig zugestellt. Angi informiert über die Änderung vom Halbjahres- zum Jahresprogramm. Der FG-Vorstand und das GJF-Leitungsteam haben sich für das Jahresprogramm (Kalenderjahr) entschieden. Der gesamte Arbeitsaufwand verringert sich dadurch. Das Programm 2018 wird im Dezember 2017 verschickt. Die Mitgliederrechnung sowie die GV-Unterlagen werden wie immer Anfangs Jahr zugestellt, da es sonst bis zur GV noch zu lange dauern würde und die Rechnungen für die Mitgliederbeiträge aus technischen Gründen nicht früher erstellt werden können.

Mit der Genehmigung der Traktandenliste erklärt Angi Inäbnit die 92. GV als eröffnet.

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen werden Albi Haupt und Josy Keiser einstimmig gewählt.

3. Genehmigung Protokoll der 91. GV 2016

Da keine Einwände und Änderungen vorliegen, wird das Protokoll durch Handheben genehmigt. Ein Dankeschön geht an Ruth Hotz für das Verfassen dieses Protokolls.

4. Abnahme der Jahresberichte der FG und GJF

Die Jahresberichte der FG und der GJF sind zusammen mit der Einladung schriftlich zugestellt worden. Da keine Fragen, Einwände oder Ergänzungen anstehen, werden die Berichte einstimmig abgenommen.

Den Verfasserinnen Miriam Gräzer und Ruth Hotz danken wir für die Berichte.

Unser Verein zählte Ende 2016 421 zahlende Mitglieder. Insgesamt sind es 495 Mitglieder, ab dem 80. Altersjahr entfällt der Mitgliederbeitrag. Im Berichtsjahr gab es 13 Neu-Anmeldungen und leider 20 Austritte. Traurig teilen wir mit, dass 5 Mitglieder verstorben sind. Frau Elisabeth Müller-Schnider, Frau Marta Schibig-Niederberger, Frau Paula Elsener-Zürcher, Frau Agnes Baumann-Gehrig und Frau Therese Düring-Stadelmann. Wir gedenken ihnen in kurzer Stille.

5. Abnahme Kassa- und Revisorenbericht

Das Zusammenlegen der Kassen der FG und der GJF hat sich gelohnt. Die Buchhaltung wird so von einer kompetenten Person, nämlich von der Kassierin (Ursula Rösch) effizient und übersichtlich geführt.

Die Jahresrechnung 2016 liegt allen Anwesenden vor. In diesem Jahr schliessen wir mit einem Gesamtgewinn von CHF 2'673.80 ab. Die Frauengemeinschaft hat einen Gewinn von CHF 525.60 erwirtschaftet und der Kinderhort Sunnematt verzeichnet einen Gewinn von CHF 2'148.15.

Dass wir einen positiven Jahresabschluss zu vermelden haben, verdanken wir dem Kirchenrat. Dieser übernahm die Kosten des Helferaperos und der neuen Nähmaschine. An dieser Stelle dankt die FG nochmals ganz herzlich für den grossen Beitrag.

Auch dieses Jahr konnten wegen zu kleiner Teilnehmerzahl einige Kurse und Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Liegt es am Angebot oder am Interesse? Ihre Meinung oder ihre Ideen sind gefragt. Bitte melden sie es direkt an ein Vorstandsmitglied.

Für das Budget 2017 wird mit einem Verlust von knapp CHF 1'420.00 gerechnet. Auch dieses Budget wurde vorsichtig gerechnet. Die Kosten sollen tief gehalten werden. Die weniger zahlenden Mitglieder und die kleineren Einnahmen der Kurse weisen eine Veränderung auf.

Es werden keine Auskünfte über die Jahresrechnung 2016 oder das Budget 2017 verlangt. Unsere Kassierin, Ursula Röscher, bedankt sich für das Vertrauen, welches ihr geschenkt wird.

Regula Hotz verliest den Revisorenbericht und empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen. Sie dankt Ursula Röscher für die saubere und korrekte Führung der Kasse.

Der Kassa- und Revisorenbericht wird durch Handerheben einstimmig ohne Gegenstimmen genehmigt und die Kassiererin und der Vorstand werden entlastet.

Ursula Röscher dankt Judith Zumbach und Regula Hotz für die Prüfung der Vereinsrechnung.

6. Bestätigung des Jahresbeitrags

Der Jahresbeitrag bleibt unverändert bei CHF 25.00 und wird bestätigt.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitglieder, die den Betrag jedes Jahr aufrunden. Angi Inäbnit dankt Ursula Röscher für das Führen der perfekten Buchhaltung, welche sie zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt.

7. Verabschiedungen

Rahel Halter vom GJF-Leitungsteam übernimmt das Wort. Sie verabschiedet 2 Frauen aus dem Leitungsteam der GJF und dankt mit Blumen und Gutscheinen für die Leitungs- und Teamarbeit:

Corinne Michel, sie übernahm die GJF- Leitung während 2 Jahren. Gerne wäre sie länger geblieben. Sie wohnt mit ihrer Familie in Kappel ZH. Ihr Engagement ist wegen distanzierter Örtlichkeit schwierig zu händeln.

Miriam Gräzer war 3 Jahre im Leitungsteam der GJF. Sie verfasste den Jahresbericht und organisierte den jährlichen Bauernhofbesuch und weitere Anlässe.

Aus dem Vorstand der FG werden auch 2 Frauen verabschiedet, aber auch die Revisorin Judith Zumbach und die Webmasterin Christa Hermann.

Das ehemalige Vorstandsmitglied Andrea Koller wird von Ruth Hotz verabschiedet.

Andrea Koller kam im Jahr 2011 ins Leitungsteam der GJF. Sie war für den Bébé-Treff verantwortlich und engagierte sich für viele andere Anlässe der GJF. Andrea setzte sich sehr für den Verein ein. Sie organisierte mit Brigitte Mercoli den FG-Vereinsausflug. Es war ihr ein Anliegen, dass die GJF und die FG in einem guten Verhältnis zusammenarbeiten. So stellte sie sich als Bindeglied zwischen FG und GJF zur Verfügung. Im 2015 wurde sie in den Vorstand der FG gewählt. Neben dem Bindeglied übernahm sie zusätzlich stellvertretend den Kaffeeservice. Mit grosser Begeisterung leistete Andrea Koller Vereinsarbeit. Es war für sie nebst der Familie und der Geschäftsführung ihres Transport-Unternehmens eine schöne Abwechslung. Leider musste Andrea Koller dann aus gesundheitlichen Gründen den Vorstand per Ende Juni 2016 verlassen.

Mit Blumen und Gutscheinen verdankt Ruth Hotz im Namen der FG und GJF Andrea Koller den grossen Einsatz.

Hanni Waller gestaltete eine würdige Verabschiedung für Ruth Hotz, welche sie mit Humor und Charme darbot. Ruth Hotz verlässt den Vorstand nach dem verflixten siebten Jahr.

2010 bis 2011 Schnupperfrau, 2011 bis 2015 gewählt ins Leitungsteam des Vorstands, 2015 bis 2017 gewählt als Aktuarin. Ruth Hotz wird mit Blumen, Gutschein und Buch beschenkt.

Judith Zumbach weilt zur Zeit in den Ferien. Sie war während 14 Jahren eine zuverlässige, treue Revisorin. Ungern gibt sie dieses Amt ab. Sie wird mit Blumen und Gutschein verdankt.

Die IT-Frau und Webmasterin übergibt die Aufgabe der Homepage nach 14 Jahren an eine noch unbestimmte Nachfolge. Christa Hermann entwickelte das Ganze für die FG und GJF. Als damalige Präsidentin war es ihr ein Anliegen, dass der Verein via Internet und E-Mail vernetzt wurde. Seit 2011 ist Christa Hermann nicht mehr im Vorstand, betreute aber unsere Website weiter. Ihr gebührt ein grosses Dankeschön dafür. Leider konnte sie nicht an der GV teilnehmen und somit wird ihr der Blumenstrauss mit Gutschein nach Hause gebracht.

8. Wahlen (Wiederwahlen / Neuwahlen)

2017 ist ein Wahljahr. Der Vorstand wird mit einem Neumitglied ergänzt und das Revisorinnen-Team bekommt ein Ersatzmitglied.

Wiederwahl und Ersatzwahl der Revisorinnen:

Regula Hotz stellt sich weiter zur Verfügung und wird wieder gewählt. Rita Dittli ist die Ersatzwahlkandidatin für Judith Zumbach und wird von Hanni Waller vorgestellt und zur Wahl vorgeschlagen. Rita Dittli war während 5 Jahren im Leitungsteam des Vorstands als Kassierin der FG. Sie hat eine Tochter und 2 Grosskinder. Beruflich arbeitet sie in einem Treuhandbüro. Rita Dittli wird als Revisorin einstimmig gewählt. Als Willkommensgruss überreicht ihr Hanni Waller eine Rose.

Wiederwahl und Neuwahl der Vorstandsmitglieder:

Hanni Waller, Ksenia Stoffel, Ursula Röscher werden in globo wieder gewählt. Ursula Röscher teilt mit, dass Angi Inäbnit unsere Präsidentin sich wieder wählen lässt. Sie wird einstimmig angenommen. Unsere Präsidentin ergreift das Wort und bedankt sich herzlich bei den Anwesenden für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

Zur Neuwahl wird Monica Riedi von Ursula Röscher vorgestellt. Monica Riedi ist Mutter von 3 erwachsenen Kindern und bald dreifache Grossmutter, denn unsere Präsidentin, Angi Inäbnit ist ihre Tochter und erwartet demnächst ihr drittes Kind. Monica Riedi ist diplomierte Pflegefachfrau und hat ein 50 % Pensum bei der Spitex im Knonaueramt. Sie hütet gerne ihre Grosskinder, treibt viel Sport, spielt Schwyzerörgeli und ist aktive Trachtentänzerin. Monica Riedi war vor Jahren bei der Gruppe Junger Familien tätig und amtierte auch als Bindeglied, in dem sie an den Sitzungen der FG beiwohnte. Sie schnupperte im Vorstand und konnte sich entscheiden, dabei zu sein. Monica Riedi wurde einstimmig gewählt. Mit einer Rose gratulieren wir ihr zur Wahl für den Vorstand der FG.

Neu aktive Mitarbeiterinnen in der GJF:

Sie müssen gemäss Statuten nicht gewählt werden, trotzdem wollen wir ihre neu übernommenen Aufgaben in der GJF dankend erwähnen:

Neu in der GJF wird Blazenka Kovács-Vujevic mitwirken. Sie wird mit einer Rose willkommen geheissen.

Neu wird Rahel Halter die Leitung der GJF für das kommende Vereinsjahr übernehmen.

9. Eingegangene Anträge

Anträge oder Wünsche zur GV konnten gemäss der Statuten in schriftlicher Form bis zum 7. Februar 2017 an die Präsidentin eingereicht werden. Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Verdankungen

Die Verdankungen beginnt Angi Inäbnit mit folgendem Spruch:

„Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht.“

Unsere Präsidentin bedankt sich bei allen, die uns finanziell, materiell oder durch zur Verfügung gestellte Infrastruktur oder durch freiwillige Arbeit grosszügig unterstützen.

Unser Präses Anthony Chukwu nimmt bei Kapazität an den Sitzungen teil und steht mit gutem Rat bei. Weiter unterstützen uns der Kirchenrat, die Einwohnergemeinde Baar, die Kursleiterinnen, die Gottesdienstfrauen, die Hauswarte Christoph Pfister und Martin Schelbert, das Pfarreisekretariat, Karin Sterki und Kari Christen. Auch hier spricht Angi Inäbnit allen ein ganz herzliches Dankeschön aus!

Ein weiterer, besonderer Dank geht an Christa Hermann, die Webmasterin. Sie gestaltete und betreute die Homepage der FG/GJF seither. Für diesen enormen Freiwilligeneinsatz danken wir ihr ganz herzlich.

An dieser Stelle macht Angi Inäbnit gerade Werbung für eine Ersatzperson, welche die Homepage der FG/GJF aktuell halten würde.

Danken möchten wir auch allen Kuchenspenderinnen vom Suppentag und der Martinsteilet und den Kontaktfrauen, welche unsere Jubilarinnen besuchen und uns immer wieder unter die Arme greifen.

Allen Helferinnen von der Küche und dem Service wird besonders gedankt. Wieder einmal mehr verwöhnten sie die GV-Gäste.

Der FG-Vorstand organisierte letztes Jahr zum ersten Mal einen Apero für alle Helferinnen und Helfer als Dankeschön. Mit dem feinen Apero, zubereitet von den Zugerbäuerinnen, dem Wetterglück und vielen geladenen Helferinnen und Helfer, wurde der Dankesapero zu einem Erfolg. So können sich die Helferinnen und Helfer auch dieses Jahr auf den Apero freuen. Die Einladung folgt!

Die Präsidentin dankt auch den Vorstandskolleginnen und dem Leitungsteam der GJF für die gute Zusammenarbeit. Dank guten Ideen und viel Elan können immer wieder interessante Kurse organisiert und durchgeführt werden. Aber das Werben neuer Führungsfrauen wird oft zur Herausforderung.

Das letzte Dankeschön geht an alle im Saal. Liebe GV Besucherinnen, wir freuen uns, sie noch lange als Mitglieder zu behalten und auch an der nächsten GV wieder begrüßen zu dürfen.

11. Verschiedenes

Hanni Waller weist darauf hin, dass fast die Hälfte der FG-Mitglieder „60 Plus“ ist. Bald ist das Treffen der Herbstzeitlosen: „Frühlingsduft liegt in der Luft“, eine Gruppe von Frauen diskutiert zu einem vorgegebenen Thema. Hanni hat ein Plakat ihres Anlasses Kreuzweg-Meditation in der Karwoche an der Tür angebracht.

Auch Ruth Hotz, FG und Renata, GJF machen auf die kommenden Angebote aufmerksam.

Weiter dankt unsere Präsidentin allen Anwesenden für die Teilnahme an der GV und freut sich, sie als aktive Mitglieder zu zählen. Nun ist das Traktandum offen für Wortmeldungen.

Wortmeldungen

Die Gemeinderätin Berty Zeiter überbringt Grüsse aus dem Gemeinderat und verdankt die geleistete Vereinsarbeit. Sie wünscht alles Gute und weiterhin besten Erfolg. Als Zeichen der Wertschätzung wird eine Kaffeerrunde gespendet.

Iris Meili vom ZKF überbringt Grüsse und beste Wünsche. Sie bedankt sich im Namen des ZKF für die geleistete Freiwilligenarbeit und die gute Zusammenarbeit. Speziell freute sie sich über die Tischdeko, bei welcher das neue Impuls-Thema des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes umgesetzt wurde.

Ruth Hotz ergänzt, dass das Thema für die nächsten drei Jahre bestimmt wurde und „make up!“ heisst. Hanni Waller hatte im Programmheft das Vorwort darüber geschrieben. So bedeutet das Wort nicht nur Farbe auftragen, sondern etwas hübsch machen, etwas verzieren. Die Krone im Logo sagt, dass wir unser Engagement mit dieser Krone nach aussen tragen, um die Gemeinschaft, das Miteinander zu erleben. Die Tisch-Deko darf nach Hause genommen werden.

Von der reformierten Kirche teilt uns Marianne Leuthold mit, dass sie zur 125 Jahrfeyer alle Monate eine Veranstaltung anbieten. So wird es im April speziell für Kinder einen Anlass sein.

Anthony Chukwu dankt beiden Gruppen für die gesamte Organisation und das Engagement. Er teilt auch mit, dass die FG und GJF auf die Unterstützung des Kirchenrates zählen können. Anthony Chukwu hofft sehr auf das weitere Bestehen des Vereins und wünscht eine erfolgreiche Zukunft.

Ankündigung und Vorstellung der Darbietung

Zum gemütlichen Ausklang der diesjährigen GV spielt für uns die Schwyzerörgeli-Grossformation „Ägerispass“ aus Oberägeri unter der Leitung von Wendelin Iten auf.

Nach einer kurzen Pause werden Kaffee und Dessert serviert. Die Präsidentin wünscht allen eine gute Unterhaltung und einen schönen Abend.

Angi Inäbnit schliesst die 92. Generalversammlung um 20.50 Uhr.

Ruth Hotz, Aktuarin

Jahresbericht der Frauengemeinschaft St. Martin über das 92. Vereinsjahr 2017

Gerne schauen wir mit Ihnen auf das vergangene Vereinsjahr zurück und auf das was wir zusammen alles erlebt haben.

Spirituelle Impulse:

Fünfmal haben wir eingeladen zu **gemeinsamen Gottesdiensten**, immer mit einem besonderen Schwerpunkt und danach einem gemütlichen Zusammensein im Pfarreiheim:

Am Aschermittwoch stand das aktuelle Hungertuch im Mittelpunkt und daraus der Wunsch nach **weitem Blick**. Die Maiandacht gestalteten wir gemeinsam mit den Chamer FG-Frauen in der Kapelle von St. Andreas Cham. Die Glasfenster dort sind den Gesätzchen des **freudensreichen Rosenkranzes** gewidmet – sie waren daher das Thema unserer Feier. Im Gottesdienst vor der Sommerpause standen **Bäume, Symbole für unser Leben** im Mittelpunkt. Im September (des Bruderklausen-Jahres!) machten wir uns Gedanken zu **Dorothee**, der Frau von Bruder Klaus. Und in der Adventsfeier fragten wir uns: **Weihnachten, welchen Gott erwarten wir?**

Etwas Spezielles war dieses Jahr in der Karwoche der meditative Spaziergang entlang der Kreuzweg-Stationen an der Wishalde.

Der jährliche **Besinnungstag** fand erstmals (und aufgrund der Reaktionen nicht letztmals!) im Zentrum St. Thomas Inwil statt. Heidi Hofer hat uns sehr einfühlsam und kompetent begleitet im Thema **Ich bin, die ich bin**.

Ausflüge / Begegnungen

Der **Tagesausflug** führte uns in den Jura. In St.Imier genossen wir via Nase und via Gaumen den Tête de Moine! Und danach erforschten wir einen Tropenpflanzenschwungel in Florida (leider nur als Name des Gasthofes!). Ein herzliches Dankeschön an die beiden Freiwilligen, Brigitte und Andrea, die diesen spannenden und lehrreichen Tag geplant und organisiert haben.

Unsere Kontaktfrauen haben wiederum 33 **Geburtstags-Jubilarinnen** zu ihrem Festtag besucht (Alter 80, 85, 90, 91, 92, 93 ...). Die dreizehn 75-Jährigen waren zu einem gemeinsamen Zobia ins Restaurant eingeladen. Die Besuche daheim oder das „Jahrgänger-Treffen“, beides wurde von den Jubilarinnen sehr geschätzt.

Beim Sommerabend-Spaziergang **Kunst am Strassenrand** waren immer wieder Aussagen wie „Noch gar nie beachtet“ oder „das wusste ich ja gar nicht“ zu hören.

Stewo-Geschenkpapier-Ausflug Einen Blick hinter die Kulissen erhielten wir an einem kurzweiligen Nachmittag in Wolhusen. Unter fachkundiger Führung lernten wir die verschiedenen Prozesse kennen und auch kleinere Geheimnisse wurden verraten. Der Schlusshöhepunkt war sicher der Einkauf im hauseigenen Shop, in welchem bereits das neuste Weihnachtspapier in der Auslage zu finden war.

Essen / Gesundheit / Wohlbefinden

Gerichte im Glas Ob Vorspeise oder Dessert, ob warm oder kalt, Elisabeth Roth zeigte uns die unkomplizierte Zubereitung und das phantasievolle Anrichten, so dass wir am Ende alle den glas-karen Durchblick hatten.

Weihnachten – Wie schmeckt Weihnachten? Nach Zimt und Vanille, nach Schokolade, Mandeln und Orangen. An diesem Abend konnten alle Teilnehmerinnen in aller Ruhe neue Rezepte ausprobieren und anschliessend in fröhlicher Runde das gemeinsame Essen geniessen.

Die Frauen 60+ lassen sich meist gerne zu Themen im Bereich Wohlbefinden einladen. Das **Beckenbodentraining** („Hilfee, es tröpfelt“) oder der Kurs **Natürlich gestärkt in den Winter** sind zwei Beispiele dafür.

Gruppen

Die **Herbstzeitlosen** (Frauen 60+) treffen sich alle zwei Monate zu einer Gesprächs- und Diskussionsrunde. Die Themen entsprechen jeweils der aktuellen Jahreszeit oder einem aktuellen Ereignis, das wir dann in unser persönliches Leben zu integrieren versuchen. Die sechs Themen in diesem Jahr waren: **Schweizer Mundart / Wetterregeln, Wetter-propheten / Bäume** (es war grad die Zeit, als der Sturm viele davon verwüstet hat) / **Alt-werden heute / Validation**, was ist das – **Gesundheit und Krankheit und Husmitteli**. Neue Mit-Diskutierende sind immer herzlich willkommen.

Kreatives

Von den vier ausgeschriebenen **Nähkursen** konnten im Frühling und im Herbst jeweils drei durchgeführt werden. Die Kurse wurden im Jahr 2017 erstmals durch Bernadette Pajaziti geleitet. Bernadette kann auf einen grossen Erfahrungsschatz zurückgreifen, den sie den Kursteilnehmerinnen sehr gerne weitergibt. Die meisten Kursteilnehmerinnen sind treue Näherinnen und es entstehen immer wieder wunderschöne Werke, die auf Anerkennung stossen und natürlich einmalig sind.

Deko-Kronen Konservendosen verwandelten wir in dekorative Kronengefässe. Wir konnten es uns kaum vorstellen, dass mit einer Blech- oder einer Auspflückschere diese Zacken sich relativ leicht schneiden lassen. Mit einem Spezialanstrich und angewandter Serviettentechnik und Perlen an die Spitzen verleite jede Teilnehmerin der Krone den gewünschten Touch. Dank der super Vorbereitung der Kursleiterin Sibille Elsener und dem eifrigen Einsatz der Teilnehmer schafften wir es an einem Abend. Der Kurs war an 2 Abenden vorgesehen. Alle freuten sich riesig über ihre tollen selber angefertigten Deko-Kronen.

Winterbäumchen Am 23.Oktober 2017 legten die Kursteilnehmerinnen recht Hand an, um bereits die Winterdeko in Angriff zu nehmen. Um einen guten Stand zu erreichen wurde ein Stecken einbetoniert, daran befestigte man das Grün mit einem Draht. Der Abschluss war leicht gebogen und bildete so einen Zipfel. Alle freuten sich über ihr tolles Zipfelbäumchen.

Abgesagt

Leider mussten mangels zu wenigen Anmeldungen folgende Angebote abgesagt werden:

- **Rückenmassage mit Activaball**
- **Mit leichten Beinen in den Sommer**
- **Ernährung**
- **Schlafen**
- **Cape nähen**
- **Shopper aus Wachstum nähen**
- **Flip-Flops selber machen**

Für die Frauengemeinschaft St. Martin Baar
Ksenia Stoffel

Jahresbericht der Gruppe junger Familien St. Martin für das Jahr 2017

Gerne blicken wir auf das spannende und vielseitige Programm des Vereinsjahres 2017 zurück.

Der erste Anlass im 2017, der **Kinderflohmarkt**, musste leider mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Am Fasnachtsmontag fand im Pfarreiheim der **Fasiball** statt. Es kamen viele verkleidete Fasnachtskinder mit ihren Eltern, feierten mit, assen Hotdogs und Kuchen und hatten Spass. Als Höhepunkt des Nachmittags begeisterte uns Zauberer Samal mit seiner Zaubershow. Danach überraschte uns Donald Duck und tanzte mit den Kindern.

Kurz vor Ostern besuchten wir die Bäckerei Hotz-Rust in Baar fürs **Osterhasenbacken**. Nachdem alle Hände gewaschen, die Schürzen umgebunden und die Bäckerhüte aufgesetzt waren, gings los. Jedes Kind durfte aus süssem Hefeteig zwei Hasen oder andere Gebäcke formen. Mit Schoggi, Rosinen, Hagelzucker und Eigelb wurden die Köstlichkeiten dekoriert, bevors dann ab in den Backofen ging. Herzlichen Dank an Herrn Rust für den Einblick in die Backstube.

Des Kurs „**Traumfänger basteln**“ welcher sich an Erwachsene richtete, musste abgesagt werden, da zu wenig Interesse bestand.

Im April bot Manuela Heller den Kindern eine tolle **Tanzschnupperstunde**. Mit farbigen Tüchern und anderen Hilfsmitteln durften sich die Kinder zu verschiedener Musik bewegen, improvisieren und Bewegungsabläufe kennenlernen. Es machte allen grossen Spass. Vielen Dank an Manuela für diese Schnupperlektion.

An einem schönen Mainachmittag fanden sich ganz viele Kinder und Eltern im Pfarreiheim ein, um das musikalische **Puppenspiel „s’Traumfrässerli“** von Andrea Gätzi zu sehen. Die Kindern liessen sich von der Musik mitreissen und sangen begeistert mit. Anschliessend gabs Kaffee und Kuchen und schon bald waren die Kinder draussen auf dem Spielplatz. Herzlichen Dank an Andrea für den musikalischen Nachmittag.

Bei tollem Juniwetter fand unser **Zirkusnachmittag** auf der Wiese des Martinsparks statt. Unter der Leitung von der Theaterpädagogin Myriam Meyer Theiler durften die Kinder mit ihren Eltern verschiedene Posten besuchen. Sie jonglierten, liessen sich schminken, übten Zaubertricks ein, balancierten und lernten akrobatische Kunststücke auf der Leiter und am Boden. Als Schlusspunkt zeigten die Kinder in einer Werkschau, was sie alles schon können und begeisterten das Publikum.

Der **Besuch bei der Feuerwehr** war auch dieses Jahr sehr spannend. Die Kinder konnten sich als Feuerwehrmänner und -frauen betätigen, spritzten Bälle von Pylonen und löschten eine brennende Pfanne auf dem Herd. Auch sonst haben wir vieles über die Feuerwehr erfahren, durften die Ausrüstung anschauen und konnten sogar in das Feuerwehrauto hereinsitzen. Herzlichen Dank an die Feuerwehr Baar. Gerne kommen wir auch im 2018 wieder.

Im September durften wir bei tollem Wetter zwei Mal einen **Besuch auf dem Ponyhof** durchführen. Die Kinder konnten selber Hand anlegen beim Ponys pflegen und hatten anschliessend die Möglichkeit für einen ausgedehnten Ausritt. Jacky Fanöe

hat den Kurs wunderbar geleitet und den Kindern den richtigen Umgang mit den Ponys sehr herzlich vermittelt.

Mit 18 Kindern waren wir im Oktober auf **Schatzsuche im Museum Burg** Zug. Zusammen mit dem Burggespenst Tilly konnten die Kinder dabei spannende Winkel und interessante Räume in der Burg entdecken. Wir danken der Museumsanimatorin, Frau Schicker, für die kompetente Führung mit dem spielerischen Rundgang durch die Burg.

Das **Weihnachtsbasteln** war unser letzter Event im Jahr 2017. Viele Kinder kamen mit ihren Eltern und bastelten tolle Weihnachtsgeschenke für Grosseltern, Gottis, Göttis,... In den Bastelpausen gabs Kuchen und Getränke und die Kleinsten spielten, während die Grösseren bastelten.

Der **Babytreff** findet immer noch alle zwei Wochen am Donnerstagnachmittag im Pfarreiheim Baar statt. Dem Baby-Treff-Team und allen Helferinnen möchten wir an dieser Stelle herzlich für Ihren grossen Einsatz danken.

Auch im 2018 findet regelmässig die **Chinderfiir** statt. Vielen Dank dem Chinderfiir-Team für die schön gestalteten Chinderfiiren im 2017 und natürlich die spezielle Weihnachts-Chinderfiir, die nächstes Mal am 15. Dezember 2018 stattfindet.

Die **Spielgruppe Sunnematt** wird weiterhin von Marianne Müller geleitet. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass diese Institution so reibungslos und selbsttragend funktioniert. Im Namen der Gruppe junger Familien bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Marianne Müller.

Ein kurzer **Ausblick**: Nach der GV 2018 werden Tammy Bohn und Rahel Halter das Leitungsteam der Gruppe junger Familien verlassen. Gerne bedanke ich mich an dieser Stelle für die tolle Zusammenarbeit! Es war eine schöne, sehr bereichernde Arbeit. Die verbleibenden Frauen freuen sich nun auf neue Gesichter und Ideen im Team.

Wir danken auch dem Vorstand der Frauengemeinschaft für die angenehme Zusammenarbeit. Vielen Dank an Karin Sterki und Kari Christen vom Sekretariat und Christoph Pfister, dem Abwart des Pfarreiheims. Ihr standet uns immer sehr hilfsbereit zur Seite.

Auch Ihnen, liebe Mitglieder, ein herzliches Dankeschön, dass Sie uns unterstützen, unser Programm anschauen und bei vielen Anlässen mit dabei sind.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches und spannendes Vereinsjahr 2018.

Für die Gruppe junger Familie

Rahel Halter